N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am Montag, 27.06.2022, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kirchstr. 1, 26215 Wiefelstede

Anwesend:

Vom Sport- und Kulturausschuss

Ausschussvorsitzender		
Jörg Weden	SPD+	
Ausschussmitglied		
Hartmut Bruns	FDP	
Katharina Dierks	CDU	
Ralf Geerdes	SPD+	
Lutz Helm	SPD+	
Christin Kruse	CDU	
Cornelia Kuck	B 90/Grüne	als Vertreterin für Jens-Gert Müller-Saathoff
Ralf Küpker	CDU	
Hanna Pilawa	CDU	
Günter Teusner	B 90/Grüne	als Vertreter für Anne Ilona Sieckmann
Katharina Thüer	UWG	
beratendes Mitglied		
Henning Schmitz		Seniorenbeirat
von der Verwaltung		
Jörg Pieper		Bürgermeister
Tobias Habben		Fachbereichsleiter Innere Dienste und Bürgerservice
Uwe Siemen		Fachdienstleiter Finanzen und Schulen
Christian Rhein		Protokollführer
Gäste		
Hajo Kraß	SPD+	
Christian Quapp		Nordwest-Zeitung
5 weitere Zuhörer		

Abwesend:

Ausschussvorsitzender		
Jens-Gert Müller-Saathoff	B 90/Grüne	
Anne Ilona Sieckmann	B 90/Grüne	
beratendes Mitglied		
Aike Fierdag		Jugendrat

- - - - - - - - - - - - - - -

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Da sowohl der Ausschussvorsitzende Müller-Saathoff als auch die stellvertretende Ausschussvorsitzende Sieckmann nicht anwesend sind bzw. vertreten werden, übernimmt Ausschussmitglied Weden gemäß § 24 Abs. 3 der Geschäftsordnung als ältestes anwesendes hierzu bereites Ausschussmitglied den Vorsitz.

Ausschussvorsitzender Weden eröffnet die öffentliche Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Ratsmitglied Hajo Kraß, den Vertreter der Nordwest-Zeitung, die Vertreter des TV Metjendorf 04 e.V. sowie die weiteren Zuhörer/innen.

Bürgermeister Pieper weist darauf hin, dass das beratende Mitglied Schmitz auf die Vorschriften der §§ 40 bis 42 NKomVG, insbesondere auf die Verschwiegenheitspflicht und das Mitwirkungsverbot, verpflichtet werden müsse. Aufgrund dieser Vorgabe verpflichtet der Bürgermeister Herrn Schmitz, händigt diesem die entsprechenden Rechtsvorschriften aus und besiegelt die Verpflichtung per Handschlag.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Ausschussvorsitzender Weden stellt fest, dass mit der Einladung vom 16.06.2022 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung des Sport- und Kulturausschusses geladen worden ist. Des Weiteren stellt er die anwesenden Mitglieder fest. Ausschussmitglied Müller-Saathoff wird durch Ratsfrau Kuck und Ausschussmitglied Sieckmann durch Ratsherrn Teusner vertreten.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Weden stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ausschussvorsitzender Weden teilt mit, dass der Orchester Mediante e.V. mit E-Mail vom 16.06.2022 einen Antrag auf Schaffung angemessener Probe- und Lagermöglichkeiten gestellt habe. Der Antrag sei zur heutigen Sitzung nicht fristgerecht eingegangen, so dass die Behandlung des Antrages nach § 6 der Geschäftsordnung als sog. Dringlichkeitsantrag zu behandeln sei. Es ergeht einstimmig der Beschluss, den Antrag des Orchester Mediante e.V. in der heutigen Sitzung des Sport- und Kulturausschusses nicht zu beraten, da eine Dringlichkeit nicht gesehen werde.

Änderungen hinsichtlich der Tagesordnung werden nicht beantragt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge auf Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

6. Einwohnerfragestunde

Fragen der anwesenden Einwohner/innen ergeben sich nicht.

7. Genehmigung der Niederschrift vom 15.11.2021

Die Niederschrift der Sitzung des Sport- und Kulturausschusses vom 15.11.2021 wird bei zwei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

8. Schenkung des Denkmals „Wegmarke" vom Kunstpfad Ammerland e.V. an die Gemeinde Wiefelstede Vorlage: B/2046/2022

Ausschussvorsitzender Weden geht zunächst auf die Beratungsvorlage ein und dankt dem Grundstückseigentümer Herrn Claußen für die nicht selbstverständliche kostenfreie Nutzungsüberlassung zum Beibehalt der Wegmarke im Rahmen des Projektes „Vergessene Orte".

Bürgermeister Pieper schließt sich dem Dank des Ausschussvorsitzenden an und begrüßt die vorgesehene Schenkung.

Ausschussmitglied Bruns regt an, in § 4 des Vertragsentwurfes die Worte „im ursprünglichen Zustand" zu streichen.

Bürgermeister Pieper teilt mit, dass der Vertragsentwurf in diesem Fall erneut mit dem Kunstpfad Ammerland e.V. abgestimmt werden müsse. Die Verwaltung würde dann entsprechend Kontakt aufnehmen.

Alsdann lässt Ausschussvorsitzender Weden über die zuvor angeregte Änderung der Beschlussempfehlung abstimmen.

Es erfolgt einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die Schenkung des Denkmals „Wegmarke" vom Kunstpfad Ammerland e. V. an die Gemeinde Wiefelstede anzunehmen.

Die Schenkung soll gemäß des vorliegenden Entwurfes des Schenkungsvertrages unter Streichung der Worte „im ursprünglichen Zustand" in § 4 Satz 2 des Vertrages vollzogen werden.

9. Sanierung und Attraktivitätssteigerung Denkmalplatz in der Kirchstraße Vorlage: B/2061/2022

Ausschussvorsitzender Weden dankt für die umfangreiche Beratungsvorlage. Bereits vor einigen Jahren habe sich ein Arbeitskreis umfassend mit der Thematik beschäftigt. Die Beratungsvorlage inkl. Anlage spiegele die Ergebnisse des Arbeitskreises wider.

Bürgermeister Pieper erhofft sich, dass der Denkmalplatz durch die geplante Umgestaltung zukünftig im Rahmen der Zielsetzungen stärker frequentiert werde. Der mahnende Charakter solle dabei weiterhin erhalten bleiben. Ein Bauantrag für die Maßnahme sei zudem bereits beim Landkreis Ammerland gestellt worden. Er erhofft sich, dass die Baugenehmigung noch vor der Ratssitzung bei der Gemeinde eingehen werde. Die Verwaltung habe jede Menge Arbeit in die Vorbereitung der Maßnahme investiert.

Ausschussmitglied Dierks bittet darum, die Angelegenheit zunächst an die Fraktionen zu verweisen, da seit den damaligen Überlegungen aus den Jahren 2017/2018 zwischenzeitlich auch neue Ideen entstanden seien und ihr der politische Abgleich hierfür fehle. Sie bittet um Prüfung, ob die Fördergelder auch später abgerufen werden könnten.

Bürgermeister Pieper teilt mit, dass ein Förderantrag im Rahmen des LEADER-Zusammerland mit einer konkreten Maßnahme gestellt und dieser positiv beschieden worden sei. In den Kernbestandteilen könne hiervon nicht abgewichen werden. Gleichwohl sei es unter Umständen sicherlich möglich, hinsichtlich der Gestaltung und der Bepflanzung noch andere Überlegungen einzubringen und umzusetzen. Ein Förderantrag beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) könne zudem nur bis Mitte August 2022 gestellt werden. Sollte diese Frist verstreichen und ein Antrag bis dahin nicht gestellt worden sein, sei die Finanzierung der Maßnahme nicht mehr sichergestellt und diese dann auch nicht mehr umsetzbar.

Auf Anfrage durch Ausschussmitglied Geerdes teilt Bürgermeister Pieper mit, dass die Kirchengemeinde eine Zuwegung vom Denkmalplatz zum Friedhof bei der Entwurfsplanung abgelehnt habe.

Ausschussmitglied Kuck wünscht sich ebenfalls die Möglichkeit der genaueren Ausgestaltung, da der jetzige Platz nicht besonderes einladend wirke.

Bürgermeister Pieper weist nochmals darauf hin, dass die Maßnahme in den Grundlagen nicht abänderbar sei. In einem solchen Fall würden die in Aussicht gestellten Förderbeträge nicht mehr ausgezahlt werden können.

Ausschussmitglied Bruns meint, dass die Durchführung der Maßnahme nur gewinnbringend sein könne und alle Beteiligten ausreichend informiert sein müssten. Gleichwohl sei für ihn insbesondere der Bereich zur Küsterei wichtig, um hier einen ausreichenden Einblick erhalten zu können.

Ausschussmitglied Dierks bittet nochmals darum, die Angelegenheit zunächst an die Fraktionen zu verweisen.

Ausschussvorsitzender Weden erinnert an die politische Beteiligung im Rahmen des damaligen Arbeitskreises. Der Planentwurf sei in den Grundlagen nicht abänderbar, so dass bei Ausführung der Maßnahme noch kleinere Änderungen (z. B. Bodendecker) vorgenommen werden könnten.

Ausschussmitglied Teusner bedauert, dass die jeweiligen Stellungnahmen der Beteiligten nicht vorgelegt worden seien.

Bürgermeister Pieper teilt erneut mit, dass aufgrund der Förderzusage an der beantragten Maßnahme keine grundlegenden Änderungen mehr vorgenommen werden könnten. Hinsicht-

lich der Auswahl der Materialien im Rahmen der Ausgestaltung gebe es aber sicherlich einen gewissen Spielraum, um ein einheitliches Bild zu gewährleisten.

Es ergeht bei 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung folgender Beschluss:

Die Angelegenheit „Sanierung und Attraktivitätssteigerung Denkmalplatz in der Kirchstraße“ wird bis zur nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses am 04.07.2022 zunächst an die Fraktionen verwiesen. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses wird die Thematik sodann weiter erörtert, um die Maßnahme aus der Beratungsvorlage B/2061/2022 alsbald umsetzen zu können und die bereits bewilligte Förderung in Höhe von 65.000,00 Euro nicht verfallen zu lassen.

10. Sportförderungsprogramm 2022
hier: Antrag des TV Metjendorf 04 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Errichtung eines Geträtehauses
Vorlage: B/2063/2022

Fachbereichsleiter Habben erläutert die Beratungsvorlage. Er teilt mit, dass die Maßnahme durch den TV Metjendorf 04 e.V. in diesem Jahr durchgeführt werden solle und der beantragte Zuschuss insoweit als Sonderzuschuss nach den Sportförderungsrichtlinien zu behandeln sei. Die Verwaltung schlage gleichwohl eine Drittelförderung vor.

Bürgermeister Pieper ergänzt, dass die Gespräche zur Errichtung eines Gerätehauses mit dem TV Metjendorf 04 e.V. bereits seit längerer Zeit geführt worden seien, so dass bereits vorsorglich die erforderlichen Haushaltsmittel für eine Drittelförderung im aktuellen Haushalt aufgenommen worden seien.

Die Ausschussmitglieder Kuck, Helms, Teusner, Dierks und Bruns sprechen sich für die Drittelförderung aus und erwähnen, dass die Durchführung der Maßnahme mit hohen Eigenmitteln verbunden sei und nicht hoch genug anzuerkennen seien. Zudem sei die äußerliche Gestaltung des Geländes auch notwendig.

Ausschussmitglied Teusner ergänzt in dem Zusammenhang, dass die Sichtschutzstreifen im Stabgitterzaun nach Neugestaltung des Platzes entfernt werden sollten.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem TV Metjendorf e.V. für den Neubau eines Gerätehauses einen einmaligen Zuschuss in Höhe von maximal 25.000 € (Drittelförderung) zu gewähren.

11. Folgenutzung des ehemaligen Tennisplatzes auf dem Sportgelände in Metjendorf
Vorlage: B/2064/2022

Bürgermeister Pieper erläutert die Beratungsvorlage und stellt die dort aufgeführten Konzepte kurz dar. Die Verwaltung habe mit dem eigenen Konzept das Ziel verfolgt, dem Wunsch auf Errichtung der Beachvolleyballfelder nachzukommen, aber zugleich auch eine Beordnung der aktuellen und künftig verschärfenden Parkplatzproblematik sowie eine Ausgestaltung eines

außerschulischen Lernortes mittels mobiler Klassenräume (z. B. für KVHS/Musikschule) realisieren zu können.

Ausschussmitglied Bruns zieht eher den Vorschlag des TV Metjendorf 04 e.V. vor und spricht sich gegen die Aufstellung von mobilen Klassenräumen auf dem Sportgelände aus. Zudem fehle ihm die konkrete Aussage, wie viele Parkplätze tatsächlich fehlen würden.

Auch Ausschussmitglied Helms spricht sich für das Konzept des TV Metjendorf 04 e.V. aus. Der Umgestaltung des ehemaligen Tennisplatzes mit Parkplätzen könne er nicht zustimmen. Vielmehr solle das zukünftige Sportangebot (Beachvolleyballanlage) möglichst unmittelbar beim Vereinsheim vorgehalten werden. Der Parkplatzproblematik könne ggf. entgegengewirkt werden, indem auf die vorhandenen Parkplätze beim CASA hingewiesen werde.

Ausschussmitglied Geerdes unterstützt ebenfalls das Konzept des TV Metjendorf 04 e.V. und berichtet in diesem Zusammenhang von den Erfahrungen des SVE Wiefelstede e.V. mit der dort installierten Beachvolleyballanlage.

Die Sitzung wird um 17:50 Uhr einvernehmlich unterbrochen, um dem Vorsitzenden des TV Metjendorf 04 e.V., Herrn Veenhuis, Gelegenheit zu geben, das Konzept des Sportvereins näher zu erörtern.

Herr Veenhuis dankt dem Ausschuss zunächst für die bereits ergangene Beschlussempfehlung zur Gewährung der Drittelförderung für den Neubau des Gerätehauses. Das Sportverständnis habe sich grundlegend verändert, so dass primär der Individualsport in den Fokus gerückt sei. Der Vereinsvorstand habe bei seinem Konzept auch die Vorgaben des Deutschen Volleyball-Verbandes einfließen lassen, so dass vorliegend Wettkampfmaße für die Felder geplant seien. In 99 % der Fälle sei es üblich, Beachvolleyballfelder nebeneinander statt hintereinander zu errichten. Im Rahmen des Gesamtkonzeptes solle neben der Beachsportanlage auch eine Boule- sowie eine Schachanlage entstehen.

Die Sitzung wird um 17:53 Uhr wieder eröffnet.

Ausschussmitglied Kruse dankt dem Vorsitzenden des TV Metjendorf 04 e.V. für die Ausführungen und die Hintergründe der Gesamtgestaltung. Vor dem Hintergrund der Parkplatzproblematik bittet sie um Prüfung, ob die Grünfläche an der Ecke „Am Sportplatz/Ofenerfelder Straße“ als Parkplatz umgestaltet und genutzt werden könne.

Ausschussmitglied Kuck spricht sich ebenfalls für den Vorschlag des TV Metjendorf 04 e.V. aus. Insbesondere die Parkplatzsituation an der Grundschule Metjendorf sowie fehlende Räumlichkeiten für außerschulische Nutzungen (z. B. durch KVHS/Musikschule) dürften nicht die Diskussion mit einfließen. Die Parkplatzsituation ließe sich aus ihrer Sicht mit der Nutzung der Parkplätze beim Kindergarten, auf dem CASA-Gelände entschärfen. Mit der Ausweisung weiterer Baugebiete in Metjendorf/Heidkamp/Ofenerfeld werde die Inanspruchnahme der Grundschule Metjendorf sicherlich steigen, so dass der sportliche Aspekt bei der Folgenutzung des in Rede stehenden Geländes auch entsprechend in den Fokus rücken solle.

Ausschussmitglied Teusner schließt sich den Worten von Ausschussmitglied Kuck an und ergänzt, dass der TV Metjendorf 04 e.V. auch aktiv auf die im Umfeld vorhandenen Parkflächen einwirken könne.

Ausschussmitglied Thüer regt eine Ausschilderung von Parkflächen (Hinweisschilder) entlang der Metjendorfer Landstraße und Ofenerfelder Straße an.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Konzept des TV Metjendorf 04 e.V. zur Nachnutzung des ehemaligen Tennisplatzes zu. Die Durchführung der Maßnahme einschließlich Finanzierung obliegt dem TV Metjendorf 04 e.V..

12. Anpassung der Benutzungsgebühren für die Wiefelsteder Bäder Vorlage: B/2065/2022

Fachbereichsleiter Habben nimmt Bezug auf die Beratungsvorlage und erläutert, dass insbesondere aufgrund von Sach-, Personal- und Energiekostensteigerungen eine Anhebung der Benutzungsgebühren für die Bäder unerlässlich sei. Aus diesem Grund schlage die Verwaltung die in der Beratungsvorlage dargestellten Preissteigerungen vor. Die Ehrenamtskarteninhaber/innen seien von der beabsichtigten Erhöhung nicht betroffen. Der Verwaltungsvorschlag sehe jedoch den Entfall der 150-Euro- sowie der 200-Euro-Wertkarte vor.

Die Ausschussmitglieder stimmen den Erhöhungen weitestgehend zu. In diesem Zusammenhang erörtert der Ausschuss auch die bestehende Altersgrenze für den Anfänger-Schwimmkurs ab 6 Jahren sowie die Wassertemperatur der Bäder.

Bürgermeister Pieper stellt heraus, dass Beratungsgegenstand der heutigen Sitzung die Anpassung der Benutzungsgebühren sei. Durch den Verwaltungsvorschlag sei mit Mehreinnahmen in Höhe von rund 25.500 Euro zu rechnen. Die beabsichtigte Erhöhung sei zudem moderat.

Sodann geht Ausschussvorsitzender Weden die einzelnen Gebühren durch und lässt hierüber zunächst einzeln abstimmen. Daraus resultieren die folgenden Gebühren:

Frei- und Hallenbad Wiefelstede:

Bezeichnung der Benutzungsgebühren	Bisher	Vorschlag Verwaltung	Beschluss-empfehlung
Einzeleintrittspreis Erwachsene	2,90 €	3,20 €	3,20 €
Einzeleintrittspreis Kinder und Jugendliche von 4 bis 18 Jahren	1,80 €	2,00 €	2,00 €
Sondertarif für Kurgäste – Erwachsene	1,50 €	1,60 €	1,60 €
Sondertarif für Kurgäste – Kinder und Jugendliche von 4 bis 18 Jahren	0,90 €	1,00 €	1,00 €
„Schwimmkurs Anfänger“ für Kinder ab 6 Jahren	60,00 €	75,00 €	60,00 €
„Schwimmkurs Fortgeschrittene“ (Bronze)	40,00 €	50,00 €	50,00 €
„Schwimmkurs Erwachsene“	75,00 €	90,00 €	90,00 €
„Fit ab 50“	60,00 €	75,00 €	75,00 €
„Babyschwimmen“	70,00 €	75,00 €	75,00 €
„Aquarobic“	60,00 €	75,00 €	75,00 €
„Aquajogging“	60,00 €	75,00 €	75,00 €
„Mollypower“	60,00 €	75,00 €	75,00 €

Freibad Neuenkruge:

Bezeichnung der Benutzungsgebühren	Bisher	Vorschlag Verwaltung	Beschluss-empfehlung
Einzeleintrittspreis Erwachsene	2,20 €	2,50 €	2,50 €
Einzeleintrittspreis Kinder und Jugendliche von 4 bis 18 Jahren	1,10 €	1,30 €	1,30 €
„Schwimmkurs Anfänger“ für Kinder ab 6 Jahren	60,00 €	75,00 €	60,00 €
„Aquarobic“ (10 Einheiten)	60,00 €	75,00 €	75,00 €
„Aquarobic“ (1 Einheit)	6,00 €	8,00 €	8,00 €

Darüber hinaus wird einstimmig die Streichung der 150-Euro-Wertkarte sowie die Erhöhung der Gebühr für die 200-Euro-Wertkarte von 100,00 € auf nunmehr 120,00 € zur Beschlussfassung empfohlen.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Wiefelstede über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Frei- und Hallenbad Wiefelstede, Alter Damm, in der als <u>Anlage 1</u> zur Niederschrift des Sport- und Kulturausschusses vom 27.06.2022 beigefügten Fassung.**

b) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Wiefelstede über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Freibad Neuenkruge, Buschstraße, in der als <u>Anlage 2</u> zur Niederschrift des Sport- und Kulturausschusses vom 27.06.2022 beigefügten Fassung.**

13. Einwohnerfragestunde

Fragen der anwesenden Einwohner/innen ergeben sich nicht.

14. Anfragen und Anregungen

14.1. Bewässerungsanalge Sportanlagen Wiefelstede

Ausschussmitglied Geerdes teilt mit, dass die Bewässerungsanlage auf den Sportanlagen in Wiefelstede zwischenzeitlich fertiggestellt worden sei. Insgesamt seien knapp 100 ehrenamtliche Helfer/innen mit insgesamt über 700 Arbeitsstunden im Einsatz gewesen, damit die Voraussetzungen für den zukünftigen Einsatz der GPS-gesteuerten Mähroboter geschaffen werden konnten.

14.2. Einladung Ehrenamtskarteninhaber/innen

Ausschussmitglied Geerdes berichtet, dass der Landkreis Ammerland alle Inhaber/innen von Ehrenamtskarten in den Rhododendronpark Gristede am 28.06.2022 geladen habe.

14.3. Pflanzinseln Fuhrenkamp/Pohlstraße

Ausschussmitglied Helm erwähnt, dass seit einiger Zeit drei Verkehrsinseln am Fuhrenkamp und zwei Verkehrsinseln an der Pohlstraße neugestaltet worden seien. Diese könne man als Vorbild für weitere/ergänzende Gestaltungen sehen.

14.4. Besucher-/Trainerkabinen Sportanlagen Metjendorf

Auf Anfrage durch Ausschussmitglied Teusner teilt die Verwaltung mit, dass die Besucher-/Trainerkabinen auf dem 1. Sportplatz in Metjendorf noch in diesem Jahr getauscht würden.

14.5. Belüftung Sporthalle Metjendorf

Ausschussmitglied Pilawa bittet um Prüfung, ob in der Sporthalle Metjendorf eine Belüftungsanlage eingebaut werden könne. Im Gegensatz zur neuen Zweifeldsporthalle würden in der Sporthalle in den Sommermonaten unerträgliche Temperaturen vorherrschen.

14.6. Heimatmuseum - Umbau des ehemaligen Schweinestalls - Förderung

Auf Anfrage durch den Ausschussvorsitzenden Weden teilt Bürgermeister Pieper mit, dass täglich mit der Übersendung des Förderbescheides durch die NBank gerechnet werde. Auch mehrere Anfragen hätten bislang nicht zu einer früheren Bearbeitung geführt.

15. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Weden bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der heutigen Sitzung, wünscht einen schönen Abend und eine gute Heimfahrt. Er schließt die Sitzung um 18:39 Uhr.

gez. Jörg Weden
Ausschussvorsitzender

gez. Tobias Habben
Fachbereichsleiter

gez. Christian Rhein
Protokollführung